

Es wird abwechslungsreich

Neues Jahr, neue Angebote im Kulturkombinat Perleberg

PERLEBERG. Für alle, die im neuen Jahr neue Freizeitaktivitäten ausprobieren möchten, eine gute Nachricht: Das Kulturkombinat Perleberg e.V. lädt im kommenden Jahr zu einer Reihe neuer Veranstaltungen ein. „Am Standort Am Hohen Ende 25 in Perleberg erwartet Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Kultur- und Mitmachprogramm für alle Generationen“, gibt das Haus in einer Mitteilung bekannt.

Mit dem Kindersachen-Versehenmarkt und Brunch startet am Sonntag, dem 15. März, von 10 bis 14 Uhr ein neues, quartalsweise stattfindendes Format. Getauscht, verschenkt und gefunden werden können Kleidung, Bücher und Spielzeug. Das Café im Haus ist geöffnet, dazu gibt es Brunch und frisch gebackene Waffeln. Bei größeren Abgabemengen bitte das Haus um vorherige Terminabsprache. Melden können sich Interessierte bei Melli unter der E-Mailadresse m.korbel@posteo.de oder unter Telefon 0152/31412027.

Ebenfalls neu ist der Kombibrunch, der erstmals am Sonntag, dem 4. Januar, von 10

bis 13 Uhr stattfinden wird. Der Brunch findet jeden ersten Sonntag im Monat statt. Willkommen sind alle, die Gemeinschaft schätzen, Kulturarbeit unterstützen oder das Kulturkombinat kennenlernen möchten. Neben Austausch und Begegnung steht auch gemeinsames Anpacken auf dem Programm. Brötchen, Butter, Kaffee, Tee und Kakao werden gegen eine Spende gestellt. Anmeldung sind bis zwei Tage vorher via Mail an hahn.tommes@gmail.com erwünscht; eine spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Sportlich und musikalisch wird es beim „Pong Club – Platten und Kellen“: Ab März, jeweils am ersten Mittwoch im Monat. Start der Reihe ist am Mittwoch, dem 4. März, von 17 bis 22 Uhr. Ein Tischtennis-Rundlauf trifft hier auf Beats wechselnder DJs. Die Remise im Haus ist dann geöffnet, Bar und Sitzmöglichkeiten stehen zur Verfügung. *dre*

Es wird bunt rund um das Kulturkombinat Perleberg.
Foto: Kulturkombinat Perleberg



Familiennachmittag im Stadtsalon Safari

WITTENBERGE. Im Stadtsalon Safari in Wittenberge können Familien sich beim Familiennachmittag in lockerer Runde austauschen. Der nächste Termin findet am Sonntag, dem 11. Januar, von 14 bis 17 Uhr statt. Dabei definieren alle Teilnehmer für sich selbst, was Familie ist – der Nachmittag ist offen für alle. Es gibt eine Spiel-



Foto: Adobe Stock/OFC Pictures

ecke für Kinder und der Stadtsalon stellt Kaffee und Tee bereit sowie ein paar Kekse, Obst oder Kuchen. Die Gäste können aber auch selbst etwas mitbringen. *WS*

Tierisch durch den Winter

So unterschiedlich überstehen Wildtiere die kalte Jahreszeit



ge Eigenschaft. Glukose und Glycerin verhindern sein Erfrieren, bis zu -16 Grad kann er dadurch ertragen.

Der Raubwürger flieht vor dem kalten Winter in Skandinavien und verbringt den Winter bei uns.
Foto: Hannes Petrischak

SCHICKE WINTERTRACHT

Man könnte sie für zwei völlig verschiedene Tiere halten, aber tatsächlich handelt es sich bei Großem Wiesel und Hermelin um ein und dieselbe Art. Im Sommer trägt es einen braunen Pelz und weißen Bauch (Wiesel), im Winter dagegen wechselt sein Fell und wird mit Ausnahme der charakteristischen schwarzen Schwanzspitze komplett weiß (Hermelin). Eine perfekte Tarnung, um in der schneebedeckten Winterlandschaft zu jagen und zugleich von zahlreichen Fressfeinden aus der Luft wie dem Mäusebussard oder dem Uhu nicht so leicht erspäht zu werden. In Regionen, wo der Schnee ausbleibt und die Winter eher mild verlaufen, bleibt das Fell dagegen ganzjährig braun-weiß.

AB IN DEN SÜDEN

Zahlreiche Vögel ziehen für den Winter gen Süden, weil es dort wärmer ist. Der Raubwürger etwa zählt zu den Vögeln, die aus dem noch kälteren Skandinavien im Winter zu uns kommen. Für Vogelfans ist das ein Glück: Denn in Mitteleuropa ist er als Brutvogel sehr selten geworden. Die Begegnung mit einem gastierenden Raubwürger ist dagegen wahrscheinlicher. „Man kann ihm jetzt zum Beispiel in Sielmanns Naturlandschaften Döberitzer Heide oder Kyritz-Ruppiner Heide begegnen, die er als Jagdgründe nutzt“, sagt Petrischak. Der Raubwürger jagt etwa Mäuse.

Nicht nur Vögel ziehen in wärmere Gefilde: Auch Wanderfalter wie der Admiral fliegen im Herbst nach Südeuropa und kehren im Frühjahr zu uns zurück. Anders als bei Vögeln ist ihre Fortpflanzung jedoch nicht von einem Ort abhängig: Verpaarung, Eiablage und Schlupf finden sowohl bei uns als auch im Überwinterungsgebiet statt. Angesichts des Klimawandels und der dadurch häufigeren milden Winter sparen sich viele Individuen mittlerweile die beschwerliche Reise.

Anders verhält es sich beim Distelfalter: Der bricht ausnahmslos im Herbst gen Süden auf. Sein Ziel sind die Gebiete südlich der Sahara. Hier legen die Tiere Eier. Die neue Generation von Faltern tritt dann im Frühjahr wieder die Reise nach Norden an. Von Höhenwinden getragen, kann ein einzelner Falter dabei bis zu 4000 Kilometer zurücklegen – die weltweit längste Nonstop-Wanderung eines Insekts. *WS*

PRIGNITZ. Sie bilden Frostschutzmittel, verriegeln ihr Zuhause oder verschwinden gleich ganz von der Bildfläche: In unserer heimischen Tierwelt haben sich verblüffende Methoden entwickelt, um die kalte Winterzeit zu überstehen. Die Heinz-Sielmann-Stiftung stellt acht außergewöhnliche Überwinterungsstrategien vor.

Vor allem Siebenpunkt- und Asiatischer Marienkäfer sammeln sich häufig als Trupp, um Ritzen in Fassaden, Fensterrahmen oder Balkongeländern zu besetzen. Hier verharren sie reglos, bis es wieder wärmer wird – und werden dabei nicht selten fälschlicherweise für tot gehalten. Fehlt solche menschengemachte Unterstützungsstrategie vor, richten sie sich zum Beispiel in Laubhaufen oder unter Steinen ein. „Viele Tiere, die ihre Körpertemperatur nicht regulieren können, sind auf solche frostgeschützten Orte angewiesen“, sagt Petrischak.

die Kälte des Winters, weil die für sie gefährliche parasitäre Pilze abtötet. Ist ein Winter zu mild, können Puppen, Raupen und erwachsene Tiere regelrecht verschimmeln. Manche Schmetterlingsarten, die als Puppe überwintern, benötigen den Kältereiz sogar als Anstoß für ihre weitere Entwicklung. Dazu zählen etwa Schwalbenschwanz, Grünschwärmer oder Landkärtchen. Ihre Raupen spinnen sich ein, wenn die Tage deutlich kürzer werden. Die zusätzliche Kälte signalisiert, dass der Winter kommt – und wieder geht. Bleibt es zu mild, fehlt dieser „Schalter“ und die Puppe verbleibt in ihrer Gestalt.

CHEMISCHE HILFSSTOFFE
Den Zitronenfalter kann man selbst bei strengem Frost neben glitzernden Schneekristallen auf einem Zweig hocken sehen. Das verdankt er dem Frostschutzmittel Glycerin, das er in seine Körperzellen einlagert. Schmetterlinge brauchen

Mit seinem weißen Fell ist das Hermelin im Schnee gut getarnt.
Foto: Heinz Sielmann



HEIMELIGE PLÄTZCHEN

Wenn es kalt wird, zimmert sich die Weinbergschnecke (Helix pomatia) eine Tür für ihr Haus. Seit Tagen hat sie da schon weniger gefressen und immer mehr geruht. Anschließend hat sie sich in den Boden eingegraben, wo sie aus Drüsen am Eingang ihres Schneckenhauses ein sogenanntes „Epiphragma“ aus Kalk bildet. „Der Deckel ist jedoch kein Kälteschutz“, sagt Petrischak, „er schützt vor dem Austrocknen.“ Denn zuvor hat die Schnecke bereits möglichst viel Wasser abgegeben: Es würde bei Frost Eiskristalle bilden, die ihre Körperzellen zerreißen. Erst im Frühjahr erwacht sie aus ihrer Kältestarre.

Ebenfalls ins Haus drängen Marienkäfer – allerdings suchen sie dafür gerne menschengemachte Gebäude auf.

Südtirol

Meran - Kalterer See - Ritten - Bozen - Gardasee

Auf der
Sonnenseite
der Alpen

Auch mit PTI-Haustür-
Service buchbar!

Kurztrip
mit viel
Vergnügen!

Gardasee

Bozen - Gardasee - Venedig - Verona - Brixen - Kloster Neustift

GILT BEI ANTRITTSKOMPETENT BEGLEITET, BESONNEN SERIÖS GEPRÜFT

Erleben Sie eine Landschaft, deren bezaubernde Vielfalt aus beeindruckendem Alpenpanorama, Wald und viel Sonne den Betrachter immer wieder in Erstaunen versetzt! Doch das überwiegend deutschsprachige Südtirol hat weit mehr zu bieten als herrliche Natur: Burgen, Schlösser, lebendige Traditionen, geschichtsträchtige Städte und kulinarische Freuden warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ihr Urlaubsort in Uttenheim im Tauferer Tal ist ein hervorragender Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Südtirols.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 7 Ü/HP in Südtirol (HotelENZIAN in Uttenheim) / 1 Unterhaltungsabend mit Alleinunterhalter im Hotel

Eingeschlossene Highlights
Tagesausflug Ritten/Bozen / Tagesausflug Meran/Kalterer See / Tagesausflug Gardasee / geführte Ortswanderung / Video-Vorführung über Südtirol / alle Ausflüge mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung

Reisetermine (8 Tage)
03.04.2026 – 10.04.2026 Ostern
02.05.2026 – 09.05.2026
16.05.2026 – 23.05.2026 Pfingsten
30.05.2026 – 06.06.2026
Weitere Termine Juni bis Sept. 2026

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 879,-

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 170,- €

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Der Gardasee - mit seinen fast 370 km² der größte See Italiens - zeigt typisch mediterrane Züge. Das Silbergrün der Olivenbäume und das dunkle Grün der Zypressen scheinen mit den unzähligen Nuancen strahlenden Blaus entlang des Ufers wettzueifern.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Ü/HP (je nach Termin im Hotel San Zeno oder Park Hotel Oasi) / je 1 Ü/HP im Raum Tirol und Süddeutschland

Eingeschlossene Highlights
Gardasee-Panoramafahrt mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung / Stadtführungen Verona & Brixen mit deutschspr. örtl. Reiseleitung / Besuch Kloster Neustift, inkl. Eintritt

Reisetermine (7 Tage)
03.04.2026 – 09.04.2026 Ostern
09.05.2026 – 15.05.2026 Himmelfahrt
23.05.2026 – 29.05.2026 Pfingsten
Weitere Termine Juni bis Oktober 2026

Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: ab + 145,- €
- Ausflug Venedig: + 68,- €

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 839,-



Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

